



Fügen

FeuerWerk der Zillertaler Mode begeisterte



LH-Stv. Josef Geisler, Melanie Schiestl, Bgm. Franz Hauser.

Mit großem Erfolg ging heuer erstmals eine Fashion-Show im FeuerWerk in Fügen über die Bühne bzw. über den Laufsteg. Inspiration Art Models, unter Alessandro P. De Vasconcelos, hat in Zusammenarbeit mit dem FeuerWerk und der Tiroler Adlerin eine beeindruckende Show auf die Beine gestellt. Unter den Gästen befanden sich unter anderem LH-Stv. Josef Geisler, Mitglieder der Zillertaler Unternehmerfamilien Binder und Empl, Bürgermeister Franz Hauser sowie der Direktor der Zillertaler Tourismusschulen, Hofrat Mag. Alfred Müller. Es wird sicherlich nicht die letzte Veranstaltung dieser Art im FeuerWerk gewesen sein.



„Adlerin“ Margret Schiestl mit Tochter Melanie, Model Alessandro Vasconcelos. Fotos: FeuerWerk

Verkehrsproblem im Zillertal: Die Lösung geht über die Schiene



Informierten über das Verkehrsproblem im Zillertal: NR Georg Willi, LAbg. Hermann Weratschnig, Bezirkssprecherin GR Viktoria Gruber, GR Max Schneider aus Stumm.

Foto: GRÜN



Mayrhofen

Kürzlich trafen sich in Mayrhofen grünesinnte Menschen, um über die Lösung der Verkehrsprobleme des Zillertales zu diskutieren.

Der Stummer Gemeinderat Max Schneider freute sich über den Besuch der Verkehrspolitikern und wünschte sich eine enge Zusammenarbeit in Verkehrsfragen mit Land und Bund. „Wir sind uns in einem Punkt jedenfalls einig: Eine Lösung geht nur über die Schiene!“, betonte der grüne Verkehrssprecher im Landtag, Vizepräsident Hermann Weratschnig. „Ich kenne das Zillertal sehr gut und sehe

keine Möglichkeit, mit Straßenausbauten noch viel an Verbesserung herauszuholen. Wir sind am Maximum des Erträglichen angelangt. Jetzt braucht es maximalen Einsatz für Bahn- und Buskonzepte im Zillertal.“

Ins selbe Horn stieß die Bezirkssprecherin der GRÜNEN, GR Viktoria Gruber. „Wir müssen mit den Steuermitteln haushalten und uns entscheiden: Investieren wir in den Ausbau der Schiene oder in den Ausbau der Straße? Beides gleichzeitig geht sich nicht aus. Daraus ergibt sich die klare Priorität für den Ausbau der Zillertalbahn. Dabei wäre für mich die Lösung, durch zusätzliche Gleisabschnitte die Bahn zu beschleunigen und mit Bussen rasche Verbindungen von den Orten zu den Bahnhöfen herzustellen, eine durchaus denkbare.“ „Der Betrieb der

Zillertalbahn ist weiterhin gesichert“, kommentierte LAbg. Weratschnig die Verhandlungen von LH-Stv. Ingrid Felipe mit den Zillertaler Verkehrsbetrieben. „Jetzt ist die Geschäftsführung am Zug, ein modernes Zukunftskonzept zu entwickeln um mehr Menschen zum Umstieg auf die Bahn zu bewegen und den Betrieb für die nächsten Jahre zu sichern. Dabei braucht es allerdings Unterstützung vom Bund, weil es um viel Geld geht“, so LAbg. Weratschnig zuversichtlich.

Nationalrat Georg Willi schloss „Der Weg von uns GRÜNEN heißt eindeutig: Schienenausbau in Abstimmung mit den Gemeinden des Zillertales. Einiges ist schon gelungen dank engagierter Bürgermeister und Gemeindepolitiker. Dieser Weg gehört fortgesetzt.“



Uderns: Vergangenen Sonntag wurde die Feuerwehr Uderns zu einem landwirtschaftlichen Anwesen in der Dorfstraße alarmiert: Grund war ein überhitzter Heustock in der Tenne. Zur weiteren Unterstützung forderten die Florianijünger die Feuerwehr Schlitters mit dem Heuwehrgerät an.

Foto: Zoom-Tirol